

**An alle
Redaktionen**



Ortsverband Neu Wulmstorf
Der Vorsitzende

27. Juli 2011

Pressemitteilung

CDU fordert aktiven Lärmschutz an der B3neu

Seit gut 2 Wochen ist die neue Umgehungsstraße B3neu um Neu Wulmstorf in Betrieb. „Wir freuen uns natürlich sehr, dass dieser wichtige Verkehrsweg zur Entlastung unseres Ortes endlich fertig ist“, sagte Malte Kanebley, Ortsverbandsvorsitzender der CDU Neu Wulmstorf.

Mit der neuen Straße sind aber auch die von der CDU befürchteten Lärmprobleme entstanden. „Anwohner klagen zu Recht über den Lärm“, sagt Kanebley. Die CDU hatte bereits vor dem Bau angemahnt, dass –nach Fertigstellung- umgehend „echte“ Lärmmessungen gemacht werden. „In der Planung kann man natürlich nur Computersimulationen und Erfahrungswerte heranziehen“, so der Vorsitzende weiter, „das reicht uns aber nicht!“.

Die Forderung der CDU ist einfach: „Es müssen zeitnah Messungen vorgenommen werden und dann muss der Bauherr – der Bund – für Lärmschutz sorgen. Und das bitte schnell.“, erklärt Kanebley die Position der örtlichen CDU.

Dieses Anliegen wurde jetzt in einem informellen Gespräch mit dem parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Enak Ferlemann (CDU), vorgetragen. Er sicherte seine Unterstützung für die Neu Wulmstorfer Bürger zu. „Anfragen stellen und Petitionen

im Rat verabschieden – das ist uns zu umständlich. Wir haben lieber die guten politischen Kontakte genutzt und unser Anliegen direkt im zuständigen Ministerium vorgetragen“, erklärt Kanebley die Vorgehensweise.

Gleichzeitig wurde gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten Heiner Schönecke (Elstorf, CDU) und Helmut Dammann-Tamke (Buxtehude, CDU) der dringend Wunsch nach einem Weiterbau der B3neu vorgetragen. „Sonst ertrinken unsere Dörfer im Verkehr – spätestens, wenn die A26 fertig ist“, befürchtet Jan Lüdemann (CDU), stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Neu Wulmstorf. Ferlemann stellte in Aussicht, dass die B3neu in der Prioritätenliste des Bundesverkehrswegeplans weit oben eingestuft werden soll und sagte auch hier seine vollste Unterstützung zu.